

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 317.12 / 26.06.2012

Keine Legendenbildung

Zur Presseinformation der CDU zur Streichung der 60 Millionen Euro Verpflichtungsermächtigung für die Hinterlandanbindung der festen Fehmarnbelt-Querung sagt der verkehrspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**:

Die CDU arbeitet an einer Legendenbildung. Sie suggeriert, dass Schleswig-Holstein mit einem Finanzausschuss von 60 Millionen Euro den Trassenverlauf der Hinterlandanbindung in Ostholstein bestimmen könnte. Das ist an den Haaren herbeigezogen. Allen Beteiligten war klar, dass die DB AG sich für den Ausbau der Bestandsstrasse stark machen würde. Die DB AG hat keinerlei Interesse an einer neuen Trassenführung, entsprechend werden die Gutachten dazu aussehen.

Die im Landeshaushalt vorgesehene Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 60 Millionen Euro ist rechtswidrig, denn Mischfinanzierungen sind gemäß Artikel 104a des Grundgesetzes verboten. Ausbau und Erhalt des Schienennetzes sind Aufgabe des Bundes und die Länder dürfen diese Bundesaufgaben nicht mit finanzieren. Diese Rechtsauffassung hat der Wissenschaftliche Dienst des Landtages in seiner Stellungnahme für die Grüne Landtagsfraktion vom 8. Dezember 2010 unterstrichen.
